

Hinweis für Lernende mit Lehrbetrieb ausserhalb des Kantons Bern:
 Lernende mit ausserkantonalem Lehrbetrieb müssen ein Gesuch um Nachteilsausgleich bei ihrem Lehrbetriebskanton einreichen.

Gesuch um Nachteilsausgleich im Unterricht der Berufsfachschule

Das Gesuch ist **bei Lehrbeginn** einzureichen.

1. Personalien lernende Person

Name:	Beruf/Fachrichtung:
Vorname:	Klasse:
Strasse:	Ausbildungsbetrieb:
PLZ/Wohnort:	PLZ/Ort:
Tel. Privat:	Tel. Geschäft:

2. Leistungsbeeinträchtigung

<input type="checkbox"/> Dyslexie / Legasthenie	<input type="checkbox"/> Autismus-Spektrum-Störung
<input type="checkbox"/> AD(H)S	<input type="checkbox"/> Andere

3. Gesuch zum Nachteilsausgleich

Ich beantrage folgende Massnahmen zum Nachteilsausgleich:

.....

.....

.....

.....

.....

4. Beilagen

Gutachten mit Diagnose einer Fachärztin / eines Facharztes, erstellt oder aktualisiert für die Stufe Sek II Andere:

Datum:	Unterschrift Lernende/r:
Datum:	Unterschrift Ausbildungsbetrieb:
Datum:	Unterschrift ges. Vertretung:

Bitte beachten:

Beim Entscheid für die Gewährung der Ausgleichsmassnahmen halten wir uns an folgende Kriterien:

- Mangelnde Kenntnisse der Unterrichtssprache berechtigen nicht zu Prüfungsanpassung oder Ausgleichsmassnahmen.
- Es werden nur formale Erleichterungen wie Zeitzugabe, längere Pausen oder besondere Hilfsmittel gewährt.

Ausgefülltes und durch alle Parteien unterzeichnetes Formular inkl. Beilage(-n) einreichen an:

Die entsprechende Abteilungsleitung der gibb Berufsfachschule Bern (auch Abgabe an die Klassenlehrperson möglich)